



## **Niederschrift zur öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Bad Wiessee**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 12.03.2015

**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr

**Sitzungsende:** 18:00 Uhr

**Ort, Raum:** Rathaus, Sitzungssaal

### **Vorsitzender / 1. Bürgermeister:**

Herr Peter Höß	
----------------	--

### **Stimmberechtigte Gemeinderatsmitglieder:**

Herr Josef Brenner	
Herr Georg Erlacher	
Herr Bernd Kuntze-Fechner	
Frau Klaudia Martini	
Herr Rolf Neresheimer	
Herr Fritz Niedermaier	
Herr Florian Sareiter	
Herr Kurt Sareiter	
Herr Herbert Stadler	
Herr Armin Thim	
Frau Birgit Trinkl	
Herr Markus Trinkl	

### **Von der Verwaltung:**

Herr Michael Herrmann	
Herr Helmut Köckeis	

**Abwesende und entschuldigte Personen:**

**2. Bürgermeister:**

Herr Robert Huber	
-------------------	--

**Stimmberechtigte Gemeinderatsmitglieder:**

Herr Rainer Kathan	
Frau Beate Meister	
Frau Ingrid Versen	

## **Tagesordnung:**

1. Genehmigung der letzten Niederschrift  
Vorlage: 00188/2014-2020
2. Errichtung eines Basisstandortes für den Digitalfunk der BOS in Bayern auf dem Grundstück FINr. 1463 Nähe Auer Alm  
Vorlage: 00172/2014-2020
3. Neubau eines Bootshauses für die Polizeiinspektion Bad Wiessee Nähe Breitenbachmündung  
Vorlage: 00171/2014-2020
4. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2015  
Vorlage: 00183/2014-2020
5. Informationen des Bürgermeisters

## **Protokoll:**

<b>Top 1</b>	<b>Genehmigung der letzten Niederschrift</b>
--------------	--

### **Beschluss:**

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird ohne Änderungen gebilligt.

<b>Top 2</b>	<b>Errichtung eines Basisstandortes für den Digitalfunk der BOS in Bayern auf dem Grundstück FINr. 1463 Nähe Auer Alm</b>
--------------	---

Antragsteller: Staatliches Bauamt Rosenheim  
Zu diesem TOP wird Herr Ulrich Wittfeld von der Fa. Telent GmbH beigezogen.

### **Sachverhalt:**

Auf dem Grundstück FINr. 1463 Nähe der Aueralm soll ein Basisstandort für den Digitalfunk der BOS (Behörden- und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben) errichtet werden. Der insgesamt 30 m hohe Mast sowie ein erforderlicher Technikcontainer sollen nahe am vorbeiführenden Wanderweg aufgestellt werden. Der Standort wurde so gewählt, dass verhältnismäßig geringe Eingriffe in die Vegetation erfolgen. Mast und Anbauteile sollen tannengrün beschichtet werden.  
Die Stromanbindung erfolgt in einer durch den Freistaat Bayern zu errichtenden Privatleitung erdverlegt im Forst- und Wanderweg Richtung Bad Wiessee. Die Trafostation befindet sich am Sonnenbichl.

Es handelt sich hier um ein Vorhaben gemäß Art. 73 BayBO. Es bedarf damit keines Baugenehmigungsverfahrens jedoch grundsätzlich der Zustimmung der Regierung von Oberbayern. Diese Zustimmung ist dann nicht erforderlich, wenn die Gemeinde nicht widerspricht und die betroffenen Nachbarn zustimmen.

### **Beschluss:**

Die Gemeinde widerspricht dem Vorhaben, da sich im Verlaufe der Diskussion herausgestellt

hat, dass die Nutzungsmöglichkeiten, die dieser Mast tatsächlich bietet, im Vergleich zu den damit entstehenden Kosten sowie den erforderlichen Eingriffen in Natur und Landschaft viel zu gering sind.

Ergänzend hierzu wird beschlossen, dass für die Verlegung einer Stromleitung im gemeindlichen Zeiselbachtal-Wanderweg keine Erlaubnis erteilt wird.

### **Abstimmungsergebnis:**

Anwesend:	13
Für den Beschluss:	12
Gegenstimmen:	1
Persönlich beteiligt:	

<b>Top 3</b>	<b>Neubau eines Bootshauses für die Polizeiinspektion Bad Wiessee Nähe Breitenbachmündung</b>
--------------	---

Antragsteller: Staatliches Bauamt Rosenheim

### **Sachverhalt:**

Die Gemeinde hat bereits im Jahr 2011 einem in etwa gleich großen Bootshausneubau für die Polizei im Bereich der Söllbachmündung zugestimmt. Dieses Vorhaben wurde jedoch nicht ausgeführt.

Nunmehr soll ein schwimmendes Bootshaus für das Dienstboot mit Boots- und Multifunktionsraum in der Nähe der Breitenbachmündung errichtet werden. Die Größe des Gebäudes soll 14,50 x 7,50 m betragen. Firsthöhe max. 5,60 m.

Das Gebäude soll als Aluminiumkonstruktion mit Holzverschalung errichtet werden. Die Zufahrt erfolgt über das Grundstück FINr. 168/4 der Gemeinde und dem auch ein Stellplatz für die Polizei angelegt werden soll. Hierfür wären entsprechende Dienstbarkeiten zu bestellen.

Der Bootshausneubau stellt ein Vorhaben gemäß Art. 73 BayBO dar. Er bedarf damit keines Baugenehmigungsverfahrens, jedoch grundsätzlich der Zustimmung der Regierung von Oberbayern. Diese Zustimmung ist dann nicht erforderlich, wenn die Gemeinde dem Vorhaben nicht widerspricht und die betroffenen Nachbarn zustimmen.

### **Beschluss:**

Die Gemeinde widerspricht dem Vorhaben nicht. Mit der Einräumung der erforderlichen Dienstbarkeiten (Geh- und Fahrrecht, Anlage eines Stellplatzes auf FINr. 168/4) besteht Einverständnis.

### **Abstimmungsergebnis:**

Anwesend:	13
Für den Beschluss:	13
Gegenstimmen:	0
Persönlich beteiligt:	

**Top 4      Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2015****Sachverhalt:**

Herr 1. Bürgermeister Höß und Kämmerer Ströbel erläutern die Eckdaten des Haushaltes 2015

**Beschluss:**

Der Gemeinderat genehmigt den Haushaltsplan für das Jahr 2015 einschließlich Finanz- und Stellenplan und beschließt die Haushaltssatzung 2015 in der vorgelegten Fassung zu erlassen.

Zugleich wird die Verwaltung ermächtigt, die Umschuldungen sowie Verlängerungen der Laufzeit bestehender Kredite (Ablauf der Zinsbindung) eigenverantwortlich zu tätigen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend:	13
Für den Beschluss:	13
Gegenstimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

**Top 5      Informationen des Bürgermeisters****Sachverhalt:**

Der 1. Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat über die Kündigung von Herrn Overs. Herr Overs hat ein Angebot aus Kärnten erhalten und wird dieses annehmen. Der Bürgermeister fügt an dass es bemerkenswert sei, dass Österreich mittlerweile den Deutschen den Tourismuschef abwirbt, bisher war es meist andersrum, was auch für die gute Arbeit vor Ort spricht.

**Für die Richtigkeit:**

Robert Huber  
2. Bürgermeister

Michael Herrmann  
Schriftführer